

standstrends und Artenschutzmaßnahmen in den Bundesländern. WhinCHAT, Digital Magazine for Whinchat Research and Conservation I: 34–40

Uhl H, Denner M (2015) Vogelschutzgebiete nach EU-Richtlinie in Österreich: Umsetzungsstand und Handlungsbedarf, spezielle für ÖPUL-Förderungen. Studie im Rahmen eines Projektes für MAVA-Foundation und BirdLife International. 54 S.

Uhl H, Schmalzer A (2017) Notwendige Maßnahme zur Erhaltung von Wiesenvogel-Kerngebieten in den SPAs Wiesegebiete im Freiwald und Maltach. Projektbericht an die Abteilung Naturschutz des Landes OÖ. 50 S.

Vögeli M, Kofler S, Horch P, Gruebler M, Spaar R (2021) Das Braunkehlchen im Unterengadin. Bestandsentwicklung und erforderliche Maßnahmen zur Artenförderung, Schweizerische Vogelwarte, Sempach, 25 S.



Von links nach rechts:

**Hans Uhl**, Jg. 1959, seit 1992 Bestandsmonitoring und Schutz von Wiesenvögeln in Oberösterreich, als Mitarbeiter von BirdLife Österreich organisiert er seit 2013 für diese und weitere Vogelarten Schutzprojekte und berät Behörden sowie Landwirte beim Management von Vogelschutzgebieten.

**Andreas Kleewein**, Jg. 1981, Schutz- und Monitoring-Projekte für Wiesenvogel und höhlenbrütende Vogelarten in Kärnten, Umsetzung von Artenschutzprojekten für Kiebitz, Braunkehlchen, Schwarzkehlchen, Wiedehopf, Zwergohreule und Habichtskauz. Als Geschäftsführer von BirdLife Kärnten ist er Schnittstelle zwischen Grundeigentümern und amtlichen Naturschutzbehörden.

**Katharina Bergmüller**, Jg. 1973, Leiterin der Landesstelle Tirol von BirdLife Österreich. Arbeitsschwerpunkt ist der Schutz von Kulturlandvögeln, z. B. die wissenschaftliche Evaluierung des österreichischen Förderprogramms und die Koordination und Begleitung von Schutzprojekten. Der Fokus liegt in Grünlandlebensräumen.

**Jakob Pöhacker**, Jg. 1983, Kurator der Vogelsammlung am Haus der Natur – Museum für Natur und Technik in Salzburg. Monitoring von Kulturlandvögeln im Bundesland Salzburg, leitet die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft des Museums und führt die Ornithologische Landeskartei. Der studierte Landschaftsökologe ist zudem für BirdLife Salzburg in unterschiedlichen Vogelschutzprojekten aktiv.